

Maschinenhaus Block H, Kraftwerk Niederaußem

Schlagwörter: [Maschinenhaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Bergheim (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Niederaußem: Maschinenhaus Block H, offensichtlich ursprünglich als Provisorium angelegte östliche Außenwand, Innenansicht von Süden; Foto: 15.08.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

Entwicklungsgeschichte:

Der Maschinenhausabschnitt für den zweiten im Kraftwerk Niederaußem errichteten 600-MW-Block H wurde in der siebten Ausbaustufe in den Jahren von 1970 bis 1974 erstellt.

Baubeschreibung:

Im Maschinenhausstrakt von Block H ist der zugehörige Turbosatz aufgestellt, dessen Turbine mit dem Dampf beaufschlagt wird, der durch Verbrennung der heute aus den Tagebauen Garzweiler und Hambach geförderten und in den Kohleverteilkunker angelieferten Rohkohle im Dampferzeuger von Block H erzeugt wird. An den zweigeschossigen Maschinenhausstrakt von Block H schließt sich nach Norden der entsprechende Schwerbaustrakt an. Auf der Südseite ist dem Maschinenhaus der Maschinentransformator H vorgelagert. Der Maschinenhausstrakt H ist im Westen anschließend an den baugleichen Maschinenhausstrakt für den 600-MW-Block G angebaut. Aufteilung und Maße des Maschinenhauses wurden wie bei den Blöcken A bis G vorgenommen.

Datierung:

- Baubeginn: 01.09.1970
- Inbetriebnahme: 16.09.1974
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Betriebsverwaltung Fortuna (Hrsg.): Kraftwerk Niederaußem. Essen 1978
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. Gebäudenr. KKS. KW Niederaußem, 04.11.2009
- Johannes Müller / Ottomar Schneider / Franz Tochtrop / Heinrich Lüneborg: Braunkohlenkraftwerk Niederaussem des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft). Gräfelting o.J.
- Groddeck, Karl Ernst von: Ausbau des Braunkohlenkraftwerks Niederaußem. Die Blöcke E, F, G und H–Gesamtleistung bis 1973: 2700 MW. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 20, 1970, Heft/Nr. 8, S. 457–460
- König, W.: Braunkohle–Energiequelle für die 600-MW-Blöcke der Kraftwerke Niederaußem, Weisweiler und Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 3, S. 82–87

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20305084

Maschinenhaus Block H, Kraftwerk Niederaußem

Schlagwörter: Maschinenhaus

Ort: Bergheim

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 59 33,69 N: 6° 40 17,15 O / 50,99269°N: 6,67143°O

Koordinate UTM: 32.336.588,92 m: 5.651.593,04 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.547.183,70 m: 5.651.048,10 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Maschinenhaus Block H, Kraftwerk Niederaußem“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20305084> (Abgerufen: 15. Dezember 2025)

Copyright © LVR

